

SCHREIBAKTION & Ermutigung FÜR Christen aus Nigeria



Hier kannst du die Erfahrungen von

- Amina
- Daniel und Manga
- Hajaratu
- Pastor Jeremiah

lesen.

Was sie erlebt haben als Christen in Nigeria und kannst für sie beten und sie ermutigen mit einer persönlichen Nachricht!

*When you pass through the waters,
I will be with you;
and when you pass through the rivers,
they will not sweep over you.
When you walk through the fire,
you will not be burned;
the flames will not set you ablaze.*

Isaiah 43:2

SCHREIBAKTION & ERMUTIGUNG FÜR DANIEL UND MANGA AUS NIGERIA

Weil sie sich weigerten, ihrem Glauben an Jesus abzuschwören, verletzten Kämpfer von Boko Haram von Daniel und Manga sehr schwer und brachten ihren Vater um. Durch ein Wunder überlebten die Brüder den Angriff. Mittlerweile sind die beiden Schritte der Heilung gegangen und ermutigen andere mit ihrem Zeugnis.

Bitte bete für Daniel und Manga und ermutige sie mit einer persönlichen Nachricht!



Das Bericht von Daniel und Manga

Daniel und Manga lebten mit ihren Eltern, ihren zwei Brüdern und ihrer Schwester in Maiduguri im Nordosten Nigerias. Eines Tages stürmten Kämpfer der islamisch-extremistischen Miliz Boko Haram das Haus der Familie. Die bewaffneten Männer führten den Vater und die Söhne nach draußen und forderten sie dazu auf, ihrem Glauben an Jesus Christus abzuschwören. Der Vater weigerte sich und wurde ermordet. Auch die Söhne blieben Jesus treu. Die Männer verletzten Daniel und Manga sehr schwer. Dann war der dritte Sohn an die Reihe. Nach einem kurzen Streit entschieden die Kämpfer, dass er nach ihren Gesetzen zu jung war, um getötet zu werden, und ließen ihn gehen.

Als die Kämpfer abzogen, war der Vater tot, aber Daniel und Manga waren noch am Leben. Ihrer verzweifelten Mutter gelang es mit Hilfe einiger Freunde, die beiden ins Krankenhaus zu bringen. Durch ein Wunder Gottes überlebten die Brüder. Äußerlich blieben Narben zurück, auch ihre Seelen waren traumatisiert. Doch einige Jahre später sind sie bereits große Schritte auf dem Weg der Heilung gegangen und ermutigen sogar andere durch ihr Zeugnis. „Zuerst schämten wir uns für die Narben“, meint Manga. „Sie ziehen die Aufmerksamkeit der Leute auf sich ... Wenn wir rausgingen, trugen wir Kleidung mit einem hohen Kragen oder einen Schal. Aber später verstanden wir, dass die Narben ein Zeugnis sind, ein Beweis für die Existenz Gottes.“ Und Daniel sagt: „Dieser Vorfall hat meinen Glauben gestärkt. Egal, was der Feind gegen dich tun wird, wenn deine Zeit noch nicht gekommen ist, kann er nichts ausrichten.“

Beten und Schreiben

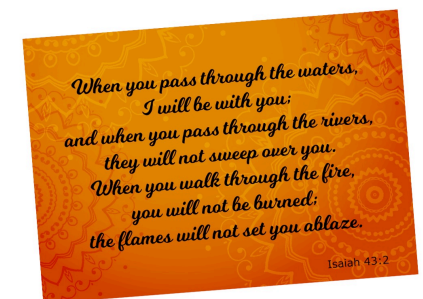
Hier kannst du einen kurzen Gruß schreiben. Bitte bete für Daniel und Manga und ermutige sie mit einem persönlichen Gruß!

Nimm dir dazu deine Karte und ein Kuli.

Schreibe an:

Daniel und Manga

Falls du es später schreiben willst:
Daniel und Manga
c/o Open Doors
Postfach 11 42
65761 Kelkheim



SCHREIBAKTION & ERMUTIGUNG FÜR AMINA AUS NIGERIA

Im Jahr 2012 stürmten bewaffnete Kämpfer von Boko Haram das Haus von Amina und ihrer Familie. Ihr Mann wurde getötet, ihre ältesten Söhne schwer verletzt. Im Juni 2017 folgte ein weiterer Angriff, in dem Amina und weitere Frauen verschleppt und für acht Monate gefangen gehalten wurden. Sie war stark traumatisiert und musste seelsorgerlich begleitet werden.

Bitte zeige Amina durch einen Gruß, dass du für sie betest!



Was Amina erleben musste

Im Jahr 2012 stürmten bewaffnete Kämpfer von Boko Haram das Haus von Amina und ihrer Familie. Amina musste mitansehen, wie die Kämpfer ihren Mann töteten, weil er sich weigerte Christus zu verleugnen. Ihre beiden ältesten Söhne wurden ebenfalls schwer verletzt, überlebten jedoch. Nach dem Angriff litt Amina unter starkem posttraumatischem Stress und Depressionen, die sie nur langsam und mit ärztlicher Behandlung überwinden konnte. Aber es sollte nicht ihre letzte Begegnung mit Boko Haram bleiben.

Am 20. Juni 2017 war sie mit einigen anderen Christen unterwegs, als sie angegriffen wurden. Die Kämpfer erschossen die Männer, die Frauen verschleppten sie in den Sambisa-Wald, der ihnen als Rückzugsort diente. „Wir erlebten Elend, Trauma, Hunger und Angst“, beschreibt Amina die Zeit dort. Die Frauen wurden regelmäßig von einem Imam bedrängt, ihren Glauben aufzugeben. Doch sie ermutigten sich gegenseitig mit Bibelversen und blieben standhaft.

Nach acht Monaten kamen die Frauen schließlich frei. Lokale Partner von Open Doors begleiteten Amina, die stark traumatisiert war, seelsorgerlich und stehen ihr weiterhin zur Seite. Heute kann sie sagen: „Vergessen können wir nicht, aber wir lassen uns nicht unterkriegen.“ Sie bezeugt: „Alles, was passiert ist, hat mich näher und näher zu Jesus gebracht.“

Beten und Schreiben

Hier kannst du einen kurzen Gruß schreiben. Bitte bete weiterhin um Heilung für Amina und ermutige sie mit einem persönlichen Gruß!

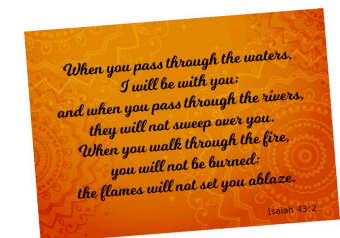
Nimm dir dazu deine Karte und ein Kuli.

Schreibe an:

Amina

Falls du es später schreiben willst:

Amina
c/o Open Doors
Postfach 11 42
65761 Kelkheim



Wie du eine Ermutigungsbotschaft schreibst



Bete am Anfang, dass Gott dir gute Ideen und die richtigen Worte für eine ermutigende Karte schenkt.



Schreibe an eine der Personen eine Karte mit einem kurzen, ermutigenden Text in einfachem Englisch. Auch selbst gemalte Bilder sind sehr gut geeignet.



Wir sind eine Familie – **werde persönlich!** Erzähle, wie du heißt (nur Vorname), wie alt du bist und aus welchem Land du kommst. Gebe bitte keine weiteren persönlichen Daten an.



Gerne kannst du 1-2 kurze **Bibelverse hinzufügen**, die ermutigend sind. Bitte schicke aber nicht nur Bibelverse, sondern schreiben Sie eine persönliche Nachricht!



Werfe die **Karte** hier **in die Box** und wir schicken sie weiter, oder **schicke deine Karte** in einem Umschlag an die genannte Adresse, Open Doors leitet diese Karte dann weiter.

Wichtige Hinweise für die Botschaft:

- Bitte sei sensibel in deiner Wortwahl.
- Erwähne nicht Open Doors.
- Kritisiere bitte nicht die Regierung Nigerias oder den Islam.
- Gebe außer den oben genannten keine persönlichen Daten an.
- Füge kein Geld bei.

Schreibhilfen

Fühle dich frei, etwas Persönliches von dir und deinem Glauben zu erzählen. Passende Bibelverse in verschiedenen Sprachen findest du unter www.bibleserver.com. Versuche, einen Bibelvers zu finden, der ermutigt und Trost zuspricht.

Einige Bibelverse zum Thema als Inspiration:

Jesaja 41,10

1. Petrus 5,10

Psalm 27,1

Römer 8,38-39

Beispielsätze in englischer Sprache

I/We pray for you.

Ich/Wir bete/n für dich/euch.

Jesus loves you and he is with you.

Jesus liebt dich/euch und er ist bei dir/euch.

Our heavenly father will take care of you.

Unser Vater im Himmel wird für dich/euch sorgen.

Jesus is our hope and our strength.

Jesus ist unsere Hoffnung und unsere Stärke.

God is faithful and he is almighty.

Gott ist treu und er ist allmächtig.

God bless you!

Gott segne dich/euch!

May the Lord comfort you and protect you!

Möge der Herr dich/euch trösten und beschützen!

VIDEO/FOTO FÜR JUNGE CHRISTEN IM NAHEN OSTEN

Hier kannst du mit deinem Handy
**eine Nachricht mit einem Foto
oder Video** an Christen im Nahen
Osten schicken.



NACHRICHTEN FÜR JUNGE CHRISTEN IM NAHEN OSTEN

Mit dieser Aktion haben Sie die Möglichkeit dazu beizutragen, dass über 33.000 Christen im Nahen Osten Tag für Tag ermutigt werden! Open Doors hat eine Facebookseite geschaffen, mit der insbesondere junge Menschen erreicht werden sollen. Wir wünschen uns, dass sie jeden Tag **durch eine Nachricht zusammen mit einem Foto oder Video** von einem Christen aus der ganzen Welt ermutigt werden.

Machen Sie mit und treten Sie auf diese Weise in Kontakt mit Ihren Geschwistern im Nahen Osten!



Zu erfahren, dass Christen überall auf der Welt an sie denken, gibt Christen im Nahen Osten neue Glaubensstärke

Wie Christen im Nahen Osten unter Verfolgung leiden

Unsere Geschwister aus dem Nahen Osten leiden unter verschiedensten Formen der Verfolgung. In vielen Ländern werden Kirchen überwacht und Christen bei der Arbeit, bei Behörden und im alltäglichen Leben diskriminiert.

Vor allem Christen muslimischer Herkunft können ihren Glauben überall im Nahen Osten nicht offen leben, weil sie befürchten müssen, dass ihre Familie und ihr Umfeld sie bedrohen, schlagen, verstoßen oder sogar töten, wenn sie ihren Glauben an Jesus entdecken. Darüber hinaus zielen etwa in Ägypten tödliche Attentate darauf ab, die christliche Gemeinschaft in Angst zu versetzen. Und die Menschen im Irak sind noch immer damit beschäftigt, ihre Orte wieder aufzubauen, die vom IS zerstört wurden.

Tägliche Ermutigung für über 37.000 Menschen

Inzwischen haben über 37.000 Nutzer unsere Facebookseite abonniert (Stand: Mai 2021). Dort können sie jeden Tag durch Fotos und Videos zusammen mit kurzen Texten ermutigt werden, die von Unterstützern auf der ganzen Welt stammen. Jeden Sonntag gibt es eine kurze Andacht zu lesen, die den Christen hilft, in ihrer Situation auf Gott zu vertrauen. Über die Nachrichten-Funktion der Seite können sie außerdem privat Gebetsanliegen mit unserem Team teilen – und Muslime können Fragen zum christlichen Glauben stellen.

Zu erfahren, dass Christen überall auf der Welt an sie denken, sie lieben und sich für sie einsetzen, gibt ihnen neue Hoffnung und Glaubensstärke in Zeiten der Erschöpfung und Anfechtung. Die Abonnenten sind dankbar für die Worte, die sie lesen, und die Segenswünsche, die sie hören: „Vielen Dank für diese wertvolle Andacht. Möge Gott euch segnen“, schrieb ein Nutzer, „danke für eure tröstenden Worte“, ein anderer.

Beten und Schreiben

Wir wünschen uns, dass die Christen im Nahen Osten jeden Tag eine Ermutigungsbotschaft in Form eines Bildes mit einem kurzen Text auf ihr Smartphone erhalten – und du kannst dazu beitragen! Nutze die Möglichkeit, auf diese Weise in Kontakt mit den anderen Teilen des Leibes Christ zu stehen und sie immer wieder neu aufzubauen!



Bete am Anfang, dass Gott dir gute Ideen und die richtigen Worte schenkt.



Mache ein **Foto** oder ein **Video** (auf englisch) und schreibe einige ermutigende Sätze in einfachem Englisch mit einem Bibelvers – werde kreativ für deine Geschwister! Nutze bitte keine Fotos, die du nicht selbst gemacht hast oder von denen du nicht das Copyright besitzt.



Wir sind eine Familie – **werde persönlich!** Erzähle, wie du heißt (nur Vorname), wie alt du bist und aus welchem Land du kommst. Fügen gerne ein Foto von dir oder der Gruppe, mit der du die Nachricht schreibst, hinzu.



Gerne kannst du **Bibelverse** hinzufügen, die erbaulich sind und in eine Zeit der Verfolgung passen. **Bitte schicke aber nicht nur Bibelverse, sondern schreibe eine persönliche Nachricht an deine Geschwister!** Schreibe beispielsweise darüber, wie du in schwierigen Zeiten neuen Mut gefunden haben und warum dir ein bestimmter Vers dabei geholfen hat. Berichte von deinen **persönlichen geistlichen Herausforderungen** und wie Gott zu dir gesprochen hat.



Lade deine Ermutigungsbotschaft inklusive deinem Foto oder Video über den unten angegebenen Link **hoch**. Open Doors leitet sie über die Facebookseite an die Christen im Nahen Osten weiter.

Wichtige Hinweise für die Botschaft:

- Gebe außer den oben genannten keine persönlichen Daten an.
- Erwähne nicht Open Doors; achte auch darauf, dass auf Fotos/Videos keine Hinweise auf Open Doors zu sehen sind.
- Achte bei Fotos mit Plakaten oder Bildern und Videos mit Text bitte darauf, genug Platz für eine arabische Übersetzung (von unseren Kollegen im Nahen Osten) zu lassen.
- Bitte sende deine Fotos im Querformat.



<https://www.opendoors.de/aktiv-werden/aktionen/ermutigungsaktionen/nachrichten-fuer-christen-im-nahen-osten>

Schreibhilfen

Fühle dich frei, etwas Persönliches von dir und deinem Glauben zu erzählen. Passende Bibelverse in verschiedenen Sprachen findest du unter www.bibleserver.com. Versuche, einen Bibelvers zu finden, der ermutigt und Trost zuspricht.

Einige Bibelverse zum Thema als Inspiration:

Jesaja 41,10

1. Petrus 5,10

Psalm 27,1

Römer 8,38-39

Beispielsätze in englischer Sprache

I/We pray for you.

Ich/Wir bete/n für dich/euch.

Jesus loves you and he is with you.

Jesus liebt dich/euch und er ist bei dir/euch.

Our heavenly father will take care of you.

Unser Vater im Himmel wird für dich/euch sorgen.

Jesus is our hope and our strength.

Jesus ist unsere Hoffnung und unsere Stärke.

God is faithful and he is almighty.

Gott ist treu und er ist allmächtig.

God bless you!

Gott segne dich/euch!

May the Lord comfort you and protect you!

Möge der Herr dich/euch trösten und beschützen!



*Nolas aus
Somalia*

*Die gelben Zettel:
Hier haben einzelne
Menschen aus unserer
Gemeinde, Verwandte
und Freund genannt, mit
der Bitte für sie zu beten.*

Ein Licht für einen verfolgten Christen

Hier kannst du für einen Christen im Gefängnis
oder andere verfolgte Christen beten.

Schreibe seinen Namen auf einen Zettel, bete für ihn
und klebe den Zettel an ein Licht der Lichterkette.
Als Zeichen, dass Jesus in seinem Leben weiter leuchten
und Licht in die Situation bringen soll.

Das Papier mit den Infos über die Person, kannst du gerne mit nach Hause nehmen um weiter für ihn zu beten.

Mutter von Hosein aus dem Iran

Meine Mutter lebt noch im Iran. Ich bin seit 2015 in Deutschland und ich vermisse meine Mutter sehr. Sie glaubt auch an Jesus und es ist nicht einfach für sie im Iran zu leben und sie ist auch krank. Ich bitte, dass ihr für sie betet.

Timothy aus Gambia

Vor 2 Wochen wurde Timothy in unserer Gemeinde getauft. Bitte betet, dass sein Glauben weiter wächst und er weiter mutig seinen Glauben auch vor seinen Mitbewohnern und seiner Familie in Gambia bekennen kann.

Freundin von Elnaz im Iran

Meine Freundin Leila ist Christin und ist in Gefängnis im Iran. Bitte betet für Leila.

Sohn von Fadhaa lebt noch im Irak

Fadhaa lebt seit ca. 1 ½ Jahren in Deutschland mit 4 Töchtern. Leider musste sie ihren Sohn Mohammed im Irak zurücklassen, da sein Vater ihn „festhält“. Sein Vater gibt ihm keine Freiheit und behandelt ihn sehr schlecht. Bittet betet, dass er bald nach Deutschland kommen darf – Fadhaa macht sich viele Sorgen um ihn und die Situation belastet sie sehr.

Frau von Kia im Iran und Geschwister

Bitte betet für meine Frau und mein Bruder Mostafa, und Fariborz und meine Schwester Parisas Schwester. Alle leben im Iran und ihre Situation ist sehr sehr schwer. Meine Frau steht unter großem Druck. Ich bitte euch, dass ihr für sie betet.

Freunde von Michael aus dem Iran

Meine Freunde im Iran die Christen sind, leben unter großem Druck und erleben große Einschränkungen. Bittet betet für meine Freunde Milad Khatami und Amir Hafesi.

Nalas aus Somalia

Als sie von Nalas* Hinwendung zu Jesus erfuhren, versuchten ihre Angehörigen, sie durch körperliche Gewalt zur Rückkehr zum Islam zu zwingen. Weil Nala standhaft blieb, arrangierten sie ihre Verheiratung mit einem Scheich als dessen dritte Frau. Am Tag vor der Hochzeit konnte Nala fliehen. Danken wir Jesus für seine Bewahrung. (* Name geändert)

Sudhir aus Nepal

Sudhir* ist der einzige Christ in seiner Familie. Als sein Vater verstarb, wollte die Dorfgemeinschaft ihn zwingen, hinduistische Bestattungsrituale durchzuführen. Doch Sudhir weigerte sich und wurde deshalb aus dem Dorf vertrieben. Bitten wir Jesus Christus, die Herzen der Dorfbewohner zu verändern, sodass Sudhir zurückkehren kann. (* Name geändert)

Mohammed aus Marokko

Mohammed* wird wegen seines Glaubens an Jesus Christus in der Schule unter Druck gesetzt. Beten wir, dass Jesus ihn tröstet und stärkt, damit er seinen Verfolgern in Liebe begegnen und so Salz und Licht sein kann. (* Name geändert)

Pastoren aus Eritrea

Im Juli verhafteten die Behörden zwei Pastoren, beide über 70 Jahre alt. Einen dritten stellten sie unter Hausarrest. Beten wir für sie und die vielen weiteren inhaftierten Christen, dass Jesus ihnen die Kraft schenkt, die oft entsetzlichen Haftbedingungen zu überleben.

Sonam aus Bhutan

Sonam* wurde so stark von Kollegen unter Druck gesetzt, dass er aus Verzweiflung seine Arbeitsstelle kündigte. Beten wir um eine neue Stelle für ihn sowie um Trost und die Glaubensstärke, damit er trotz aller Schwierigkeiten an Jesus festhält. (* Name geändert)

Shenouda und Mariam aus Ägypten

Shenouda und seine Frau Mariam wurden wegen ihres Glaubens an Jesus von ihrem Nachbarn angegriffen, der ein extremistischer Muslim ist. Mit einem Messer stach er mehrmals auf die beiden ein. Shenouda starb sofort, Mariam wurde schwer verletzt. Beten wir um Trost und Heilung für Mariam.

Hamed Ashoori aus dem Iran

„Ich danke Gott, dass er mich für würdig erachtet, um seinetwillen verfolgt zu werden“, sagte Hamed Ashoori in einem Video, das er kurz vor seinem Haftantritt Ende Juli veröffentlichte. Bei ihm wurde christliche Literatur gefunden, und er weigerte sich, Spitzel für den Geheimdienst zu werden. Deshalb muss er 10 Monate ins Gefängnis. Danken wir Jesus für Hameds Mut und Standhaftigkeit.

Loima aus Zentralasien

Loima* erlebte Heilung durch Jesus. Dass sie davon anderen weitererzählt, gefällt den örtlichen muslimischen Geistlichen nicht. Loima wurde von der Polizei vorgeladen und verhört. Ein Pastor, der mit ihr in Kontakt steht, sagt: „Sie bat uns, um Mut zu beten, damit sie den Polizisten von Jesus erzählen könnte.“ Beten wir, dass die Saat, die Loima gesät hat, in den Herzen der Polizisten aufgeht. (* Name geändert)



Deine Klage an Gott

Es gibt so viel Leid, Gewalt, Hoffnungslosigkeit und Elend in dieser Welt. Viele Christen erleben Verfolgung in ihrem Alltag.

Hier kannst du deine Gefühle von Schmerz, Trauer, Wut oder Leid in Worten ausdrückt und daraus ein Gebet an Gott machen.

Schreibe ein Stichwort deines Gebets auf einen Stein und staple diesen Stein auf einen Haufen.